

Unser Stander



Rudern und Tennis im
Bremer Ruderverein von 1882 e.V.

Ausgabe 1 / 2013, 92. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Präsident 003

1882 Vorstand

Protokoll
der Jahreshauptversammlung 004
Bericht des Präsidenten 008
Bericht des Vorsitzenden Tennis 009
Bericht der Jugendabteilung 010
Bericht des Vorsitzenden Rudern 011
Bericht des Ruderwartteams 013
Bericht der Verwaltung 014
Bericht über
das Rechnungsjahr 2012 018
Protokoll zur Außerordentlichen
Mitgliederversammlung 019

1882 Leistungssport

LRV Langlaufwochenende im Harz 020
Ergo-Saison 2012/2013 022
ErgoCup Jacobs University 2013 024

1882 Rudern

Spass, Sport und Haarspray 025

1882 abseits

Kohl-Festschmaus in Kiel 028
Skatturnier 029
Besuch bei Radio Bremen 030

1882 kurz notiert

Neuer Zweier 031
Mitgliedsbeiträge für 2013 032
Vereinskleidung 033

1882 Kontor, Büro, Office

Geburtstage,
Glückwünsche, Grüße 034
Eintritte und Austritte 035
Nachruf 036
Termine 037

Adressen / Vorstand / Impressum 039

Liebe Stander Leser,

Das Standerteam bedauert die Verwechslung der Namen Hans und Thomas Achelis. Natürlich bekam Thomas Achelis für 60 Jahre Mitgliedschaft die Ehrung. Wir gratulieren nochmals. Wir freuen uns schon auf die Infos von den Regatten, Fahrten und Aktionen der Ruderer und Tennisspieler.

Bitte rechtzeitig, wenn es nicht anders geht auch handschriftlich und per Post.

Redaktionsschluss für den nächsten Stander ist der **15. Mai 2013.**

Das Stander Team

Liebe Leser,

warm anziehen war das Motto bislang für diejenigen die auf Weser und Werdersee rudern wollten, jetzt kann es aber nur wärmer werden, also machen Sie sich auf ins Bootshaus!

Am 10. März haben die Kälteunempfindlichen unter uns den Anleger bei Temperaturen um den Gefrierpunkt zu Wasser gebracht, mein besonderer Dank dafür an alle Beteiligten.



Auf der Jahreshauptversammlung am 4. Februar wurde der Beschluss über eine Umlage gefasst, welche den anwesenden Mitgliedern nicht leicht gefallen ist, die aber mit großer Mehrheit verabschiedet wurde.

Da aber in unserer Einladung zur Mitgliederversammlung der Text jener Umlage nicht angekündigt wurde, haben einige Mitglieder rechtliche Bedenken gegen dessen Wirksamkeit formuliert. Deshalb hat der Vorstand zu einer weiteren Versammlung eingeladen und den geplanten Beschlusstext beigefügt. Teilweise wurde auch ein Informationsdefizit beanstandet, deshalb habe ich in unserer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 8. April die Notwendigkeit und Hintergründe für diese Umlage nochmals ausführlich erläutert.

Ich bitte auch um Verständnis für diese Maßnahme bei den Mitgliedern, die nicht auf den Versammlungen anwesend sein konnten. Der Verein braucht dringend finanzielle Freiräume, die ohne die Umlage durch Zins- und Tilgungszahlungen an die Sparkasse blockiert wären. Genau diese Beträge werden dringend für notwendige Erhaltungsmaßnahmen an Haus und Booten benötigt. Unser Vereinsvermögen besteht aus dem Haus und dem Bootspark, beides muss regelmäßig repariert und gewartet werden. Hätten wir diese Erhaltungsmaßnahmen weiterhin bis ins Jahr 2020 vernachlässigt, (solange würden die Zins- und Tilgungszahlungen laufen) würde der Sportbetrieb erheblich eingeschränkt werden müssen. Das haben wir alle mit dem Abstimmungsergebnis am 8. April 2013 verhindert. Dafür herzlichen Dank!

Ich freue mich,
Sie zu vielen Anlässen im Bootshaus in
diesem Jahr begrüßen zu können.

Mit sportlichen Grüßen

*Uwe
Günther Brandt*

Protokoll zur Jahreshauptversammlung Bremer Ruderverein von 1882 e.V. 04.Feb.2013, im Clubhaus

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2013

Anwesend: 63 stimmberechtigte Mitglieder
Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 21.55 Uhr
Protokollführer: Michael Bönninghaus

Begrüßung und Genehmigung des Protokolls vom 04. Februar 2012

Günther Brandt (GB) begrüßt die anwesenden Mitglieder.

GB stellt fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung fristgerecht und satzungsgemäß erfolgt ist. Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 04.02.2012 – siehe Anlage 1 - wird mit 55 Stimmen genehmigt bei 8 Enthaltungen.

TOP 1 Jahresberichte des Vorstandes 2012

Bericht des Präsidenten – Günther Brandt

Siehe - **Anlage 2** (Seite8) - Bericht des Präsidenten

Bericht des Vorsitzenden Verwaltung Thorsten Thielbar

Siehe - **Anlage 3** (Seite 14)- Bericht des Vorsitzenden Verwaltung;
Saldo Ein- und Austritte: ca. ausgeglichen

Bericht des Hauswarts – Srecko Buljevic

Siehe – **Anlage 4** - Bericht Hauswart

Bericht des Vorsitzenden Rudern – Gerd Meyer

Siehe – **Anlage 5** (Seite11) - Bericht des Vorsitzenden Rudern

Bericht der Ruderwartin – Alexandra Schmiedtke

siehe - **Anlage ?** (Seite13) - Bericht des Ruderwartteams

Bericht des Vorsitzenden Tennis – Peter Bieker

Siehe - **Anlage 6** (Seite 9)- Bericht des Vorsitzenden Tennis - Mitgliederstagnation -

Bericht der Vorsitzenden Jugend – Alina Thielbar

Siehe - **Anlage 7** (Seite10)- Bericht Jugend

Die Mitgliederversammlung der Jugendabteilung hat den folgenden Jugendvorstand gewählt:

Yannick Schmols (1. Vorsitzender)

Kristof Mose (2. Vorsitzender)

Eleni Melis (Kassenwart)

Alina Thielbar berichtet über die erfolgreiche Teilnahme an Regatten in 2012.

Bericht des Rechnungsführers – Holger Wark

Siehe - **Anlage 8** – Jahresabschluss 2012

TOP 1 Bericht der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfer Dr. Eckhardt Schneider, Melanie Baues und Ulrich Brandt haben am 30. Januar 2013 die Buchführungsunterlagen des Bremer Rudervereins von 1882 e.V. in Ihrer Aufgabe als Rechnungsprüfer geprüft. Die Prüfung ergab keine Beanstandung in der ordnungsgemäßen Buchführung.

TOP 2 Entlastung des Vorstandes

Der Präsident übergibt zur Entlastung des Vorstandes die Versammlungsleitung an Ulrich Brandt.

Ulrich Brandt bittet um Handzeichen für die Entlastung des Vorstandes.

Die Mitglieder entlasten den Vorstand mehrheitlich bei 7 Enthaltungen.

Der Vorstand ist damit entlastet.

Stimmberechtigte Mitglieder = 63

TOP 3 Beschluss zur Satzungsänderung

Anträge – siehe Anlage 9 (Stander und Einladung) -

1) § 12 (Mitgliedervorbehalt Kreditaufnahme): 63 Stimmen für antragsgemäße Änderung

2) § 30 – Aufgabe, Stimmrecht (Haftungsänderung) mit der Maßgabe, dass auf den letzten Halbsatz „soweit solche Schäden nicht durch Versicherungen des Vereins abgedeckt sind“ verzichtet wird: 5 Enthaltungen, 58 dafür

TOP 4 Wahl der Rechnungsprüfer

Melanie Baues bleibt im Amt. Im Übrigen Neuwahlen mit folgendem Ergebnis:
Heiner Gratenaus (Nachfolger für Ulrich Brandt): 2 Enthaltungen, 61 dafür;
Karsten Zill (Nachfolger für Dr. Eckhard Schneider): 2 Enthaltungen, 61 dafür;
Jeder neu gewählte Rechnungsprüfer nimmt seine jeweilige Wahl an.

TOP 5 Festlegung der Beiträge und Arbeitsdienstregeln

Günther Brandt stellt die finanzielle Situation des Vereins im Hinblick auf die laufenden Darlehen und insbesondere die damit verbundenen Zins- und Tilgungslasten dar; diese belaufen sich auf aktuell 8.156 € p.a.. Es gab Entschuldungsgespräche mit der Sparkasse Bremen, die auf die Vorfälligkeitsentschädigung für das dortige Darlehen verzichten würde.

Eine Schuldenkommission aus der Mitte der Mitgliederversammlung, bestehend aus Melanie Baues, Dr. Ralph Meyer im Hagen und Prof. Dr. Rolf Stuchtey, schlägt – durch Melanie Baues – den Beschluss einer Sonderumlage aller Mitglieder vor. Der Antrag zur Abstimmung lautet:

Es wird zur Ablösung des „Darlehens Bauplanungskosten“ bei der Sparkasse in Bremen eine einmalige, zweckgebundene Sonderumlage in Höhe von 150 € für Vollzahler-Mitglieder, 45 € für passive Mitglieder und 30 € für Schüler/Studenten und ein Familienbeitrag von 150 € für den Vollzahler zuzüglich 50 € für jedes weitere Familienmitglied beschlossen. Für die Familienmitglieder, die jedoch nur eine verminderte Umlage für Schüler/Studenten zahlen würden, beschränkt sich die Umlage auf diesen verminderten Betrag. In einzelnen Härtefällen kann ein Pate den Umlagebetrag übernehmen. Der dadurch eingesparte Betrag soll für Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen an Booten und am Haus investiert werden.

Vorschlag zur Abstimmung gemäß o.g. Formulierung:

Dafür stimmen: 57 Mitglieder
Dagegen stimmen: 2 Mitglieder
Es enthalten sich: 4 Mitglieder
Der vorstehende Antrag wird damit angenommen.

TOP 6 Haushaltsvoranschlag 2013

1. Beiträge, Arbeitsdienst

Beiträge werden unverändert einstimmig gemäß aktueller Höhe beschlossen

2.Arbeitsdienst

Abstimmung über die Abgeltung der Arbeitsstunden:

Die Arbeitsstunden bleiben bei 12 € pro Stunde, 8 Stunden pro Mitglied p.a. sind Pflicht

Dafür stimmen: 60 Mitglieder

Dagegen stimmen: 3 Mitglieder

Enthaltungen: Keine

3.Haushaltsvoranschlag 2013

Diskussion und

Abstimmung über den Haushaltsvoranschlag mit der Maßgabe, dass die Einnahmen und vorgesehenen Ausgaben aus der Sonderumlage (TOP 7) eingearbeitet werden und ein Schreibfehler in Ziffer 6.9 auf „Anschaffung aus Spenden Stiftungsfest 2013“ korrigiert wird.

Dafür: 61 Mitglieder

Dagegen: 1 Mitglied

Enthaltungen: 1 Mitglied

TOP 7 Verschiedenes

- Thorsten Thielbar erläutert aktuelle Situation bezüglich der (Verpflichtung zur) Schwimmwestenpflicht, derzeitige Lage: Im Winter gilt Westenpflicht für Kinder und Jugendliche; bei Anwesenheit des Trainerbootes genügt Vorhalten der Westen im Boot, Empfehlung der Weste für Erwachsene, weitere Beschlüsse sind in der Prüfung.
- Marc Oliver Klages verweist auf neue Schwimmwestentechnik

Günther Brandt schließt die Versammlung um 21.55 Uhr.



Bericht des Präsidenten zur Jahreshauptversammlung

Autor: Günter Brandt

Die Vereinsentwicklung kann durchaus positiv in sportlicher Hinsicht bewertet werden, wir haben täglich aktiven Ruderbetrieb, Mittwochs sind bis zu 3 Rennachter von uns auf der Weser, Kleinboote und Vierer sowieso. Regatten werden in allen Leistungsklassen besucht, Wanderfahrten auf nationalen und internationalen Gewässern durchgeführt.

Wir hatten starken Zulauf bei den Ruderkursen, daraus entstanden auch neue Mitglieder. Aber viele der Neumitglieder der letzten Jahre haben Schwierigkeiten sich im Verein zu vernetzen und treten nach kurzer Zeit wieder aus. Wir werden uns deshalb mehr bemühen müssen ihnen Hilfe zu gewähren um die Vernetzung zu erleichtern.

Die Tennisabteilung stagniert allerdings nach wie vor, durch das Überangebot in der Stadt und die eingeschränkten Möglichkeiten die wir bieten können, ist es schwer Zuwachs zu gewinnen.

Verschiedene Projekte konnten am Haus, Gelände und Bootspark durchgeführt werden dank großzügiger Spenden und Eigenleistung einiger Mitglieder.

Unser Problem ist die Finanzlage des Vereins, wie schon auf der letzten Hauptversammlung dargestellt, daran hat sich nichts geändert. Maßnahmen zur Verbesserung werden unumgänglich.



Wir rudern seit 1882

Bericht des Vorsitzenden Tennis auf der Mitgliederversammlung am 04. Februar 2013

Autor: Peter Bieker

Liebe 82ger !

Der Bericht über das Tennisjahr 2012 kann ebenso kurz ausfallen wie im Vorjahr. Es hat leider wiederum nicht viele „Highlights“ gegeben. Die Zahl der Mitglieder stagniert weiterhin auf niedrigem Niveau. Auch wenn dies in anderen Tennisvereinen ähnlich aussieht, so ist das für uns natürlich kein Trost.

Das Tennisjahr 2012 begann mit dem alljährlichen Neujahrturnier unserer Seniorengruppe – verstärkt durch einige Gäste aus befreundeten Vereinen – in der Halle des Landesbetriebsportverbandes, wo wir seit vielen Jahren von September bis Anfang Mai unser wöchentliches Hallentennis spielen.

Nach mehreren Arbeitsdiensten im April haben wir Anfang Mai mit dem Spielbetrieb auf unseren Rotsandplätzen begonnen. Leider fiel der erhoffte schöne Sommer wieder einmal aus. Das schlechte Wetter konnte uns aber nicht davon abhalten, wie in jedem Jahr ein kleines Doppeltturnier auf unserer schönen Anlage durchzuführen (Sieger war unser Tenniswart Peter Herchenröder) und uns ein weiteres Mal mit den Senioren des Tennisvereins Borgfeld zu messen.

Die Vermietung unserer Plätze an Externe gelang zwar etwas besser als im Vorjahr, erreichte aber bei weitem nicht das frühere Niveau. Im August sind wir eine Kooperation mit dem Hotelreservierungsportal HRS eingegangen. Über HRS können die Hotelgäste externe Tennisplätze buchen. Da die Sommersaison schon zu Ende ging, war die Zahl der Buchungen bisher nur gering. Allerdings erhoffen wir uns hier für die Zukunft eine neue Einnahmequelle.

Vermutlich haben Sie alle aus den Medien erfahren, dass der Tennisverein Rot-Gelb in naher Zukunft seine Plätze für die Sicherheit des Weserstadions räumen muss. Ob und welche Auswirkungen dies möglicherweise auf neue Standortfragen und evtl. Kooperationen in der „Vereinslandschaft“ des Tennissports haben kann, ist derzeit völlig offen. Im Frühjahr werden wir wieder nur 2 unserer 3 Sandplätze instandsetzen – der dritte Platz bleibt weiterhin liegen.

Wir setzen unsere Hoffnung weiterhin auf möglichst viele neue Bewohner auf dem Stadtwerder, die Lust auf Tennis haben und auf eine erfolgreiche Kooperation mit HRS.

Ich danke Ihnen und Euch für Eure Aufmerksamkeit.

Bericht der Jugendabteilung

Autorin: Alina Thielbar

1. Jugendabteilung

Die Jugendabteilung hatte am 26. Januar 2013 ihre Jahreshauptversammlung. Die wichtigste Neuerung ist der neue Jugendvorstand. Der gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender Jugend:	Yannick Schmols
2. Vorsitzender Jugend:	Kristof Mose
Kassenwart:	Eleni Melis
Jugendraumwart:	Theresa Goldgrave

2. Rettungswesten

Ende 2012 wurden gemäß Beschluss des Rudervorstandes 17 Rettungswesten für die Kinder und Jugendlichen angeschafft. Diese müssen im Winter auf dem Wasser getragen werden (siehe auch Bericht Verwaltung).

Die Gelder hierfür kommen aus der sogenannten JuM-Kasse. Die JuM-Kasse bzw. der Anteil für BRV v. 1882 wird durch Mithilfe unserer Mitglieder bei der Bremer Jungen und Mädchen Regatta (JuM) aufgefüllt.

Diese Gelder können zugunsten der Jugendabteilung eingesetzt werden.



Arbeitsdienst siehe Aushang !

Bericht des Vorsitzenden Rudern

Autor: Gerd Meyer

Auch 2012 waren wir wieder sehr erfolgreich unterwegs:

- 127.708 km wurden in 8107 Fahrten gerudert
- Ausbildung, Allgemeine Rudertermine und Regattasport waren sehr erfolgreich
- Deutsche Meister in Köln: Lisa und Melanie Baues, Franziska Goldgrabe, Kristine Kühl

Folgende Erfolge konnten 2012 verbucht werden:

Bundeswettbewerb	erfolgreiche Teilnahme
Jugend trainiert für Olympia	kl. Finale gewonnen
DJM	2 x 5. Plätze
DM	2 Gold, 1 Silber, 4. Platz
Ergo DM	1 Gold
Sprint DM	1 Silber, 2 x 5. Platz
Norddeutsche	2 Gold, 2 Silber
Dt. Hochschulmeisterschaft	4 Gold, 2 Silber
Ruderbundesliga	Frauen 8., Männer 9. Platz

Themen, die uns außerdem bewegt haben:

- Tolle Erfolge in allen Altersgruppen durch hauptamtlichen Ruderlehrer, die Trainer und die Ausbilder
- Treffen mit den neuen Mitgliedern 2012 und 2013 mit einer sehr positiven Stimmung
- Eingruppierung Ruderer, Bootsnutzungen, Ausnahmen haben sich grundsätzlich bewährt
- Kooperation mit der Schule am Leibnizplatz belebt
- Trainingsleitung: Großen und speziellen Dank an Heiko Jahn für seine geleistete Arbeit in 2012 und einen erfolgreichen Start für Dirk Werthmann, der die Position übernommen hat

Themen des Ruderwartteams:

- Ruderkurse waren wieder erfolgreich
- Allgemeine Rudertermine werden gut angenommen
- Rennboottraining im Breitensport ist angelaufen
- Wanderfahrten sollen in 2013 verstärkt angeboten werden
- Schwimmwesten werden im Winter dringend empfohlen, für Jugendliche sind sie Pflicht

Ausblick:

- Ruderkurse sind auch in 2013 wieder geplant
- Bootspflegedienste werden eingeführt
- Geplante Anschaffungen
 - Gig 4x+ / 5x aus Spenden und Stiftungsfest 2012
 - Rennzweier mit Hilfe öffentlicher Mittel
 - Instandsetzung des Rudermaterials
- Firmenrudertag nach 2012 auch in diesem Jahr wieder
- Kooperationen mit Krankenkassen in Prüfung
- Private Ressourcen müssen wir stärker nutzen
- Mehr Eigenverantwortung übernehmen (Beispiel : „ da liegt etwas in der Bootshalle – da müsste sich mal jemand drum kümmern“)
- Etwas mehr Miteinander, Verständnis für Einander und gerne weitere Mithilfe
- Und vor allem: mit Spaß viel Rudern

Folgende freie Stellen sind noch „zu haben“:

- Gigbootswart
- Pressesprecher
- Sicherheit
- Wanderruderwart



Spenden

Viele außergewöhnliche Anschaffungen konnte der Bremer Ruderverein durch großzügige Spenden der Mitglieder finanzieren. Auch Ihre Spende hilft dem Sport.

Bitte überweisen Sie an: **Bremer Ruderverein von 1882 e.V.**

Bei: **Sparkasse Bremen**

BLZ: **290 501 01**

Kontonummer: **11 23 23 11 (Unser Spendenkonto)**

Verwendungszweck **Spende zur Förderung des Sports**

Bitte schreiben Sie Ihre Adresse voll und lesbar auf den Überweisungsträger.

Eine Spendenbescheinigung stellen wir Ihnen gerne aus.



Bericht des Ruderwartsteam

Autorin: Alexandra Schmiedtke

- 1) Ruderkurse: Es fanden drei Ruderkurse statt unter der Leitung von MOK, Arne Bremer und Susanne Schott. Die Kurse verliefen sehr erfolgreich und 50 % der Teilnehmenden wurden Mitglied im BRV. Auch in diesem Jahr werden wieder Ruderkurse stattfinden.
- 2) Offene Termine: Für die Neumitglieder und diejenigen, die keine feste Gruppe haben, wurden jeden Dienstag und Donnerstag und im Winter am Samstag ein offener Termin angeboten. Am Freitag gab es zusätzlich noch einen offenen Termin für Ruderer, die gern eine längere Strecke rudern. Wir bedanken uns bei den Verantwortlichen und freuen uns, dass sie auch in diesem Jahr die offenen Termine fortführen wollen.
- 3) Im Herbst begann ein Angebot für Breitensportler zum Rennboot rudern. Dieses Angebot wurde zunächst noch wenig angenommen. In diesem Jahr soll es erneut angeboten werden. Wir hoffen, dass wir dadurch noch mehr erreichen können.
- 4) Wanderfahrten: 2012 fanden einige Wanderfahrten statt, die zum Teil nicht öffentlich publiziert wurden. Für 2013 haben wir uns vorgenommen, dass Wanderfahrten öffentlich angeboten werden und sich entsprechend der Bedingungen angemeldet werden kann. Dazu gibt es aktuell eine neu eingerichtete Rubrik auf der Homepage zum Wanderrudern. Natürlich werden die Fahrten auch am silbernen Brett ausgehängt.
- 5) Sicherheit: Themen der Sicherheit sind mehr in den Vordergrund gerückt. Es fanden Vorträge der Wasserschutzpolizei statt. Wir werden auch in diesem Jahr das Thema Sicherheit weiter verfolgen.
- 6) Reparaturen: Bereits im vergangenen Winter als auch in diesem Winter wurden mit tatkräftiger Unterstützung einiger Mitglieder Ausbesserungsarbeiten an den Gigbooten vorgenommen. Besonderen Dank an Hans-Jürgen Kaiser und Eckehardt Schmidt, die kleinere Reparaturen sofort erledigt haben. Wir möchten in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass Schäden ins Fahrtenbuch eingetragen werden. Ziel ist es, dass durch zusätzliche Gelder im Haushalt auch schadhaftes Material (wie Dollen, Rollschienen) ersetzt werden können. Solange der Bootswartposten für die Gigboote nicht besetzt ist, koordiniert das Ruderwartsteam größere Instandhaltungsarbeiten.
- 7) Dank vieler Spenden kann ein C-Liner Vierer mit/ Fünfer ohne in diesem Jahr gekauft werden.

Bericht der Verwaltung

Autor: Thorsten Thielbar

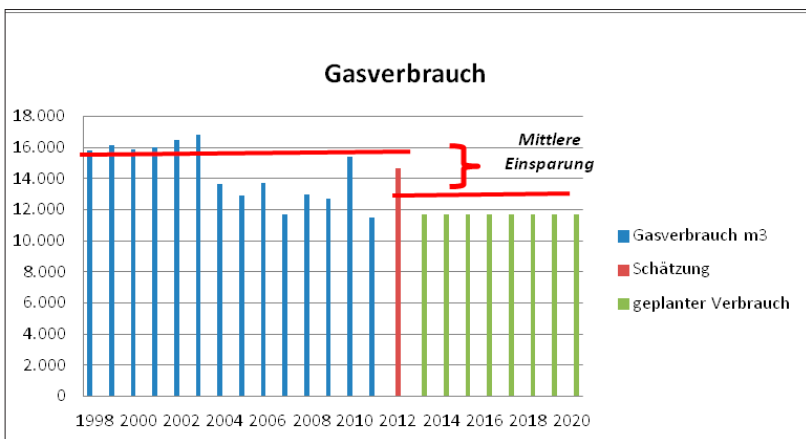
1. Heizung

Eine neue, energieeffizientere Heizung wurde bereits Ende 2012 installiert und in Betrieb genommen. Finanziert wurde die Heizung zu einem Teil aus Spenden sowie einem Zuschuss in Höhe von 50 Prozent des Landessportbundes. Erste Einsparungen lassen sich jetzt bereits erkennen. Es ist aber notwendig, dass alle mit unseren Ressourcen sparsam umgehen.

Das heißt kein übermäßig langes Duschen und Fenster sollten zum Lüften für einen begrenzten Zeitraum von fünf bis zehn Minuten weit geöffnet werden und nicht auf Klapp für mehrere Stunden bei gleichzeitig aufgedrehter Heizung.

Mit der alten Heizung betrug die Energiekosten ungefähr zwanzig Prozent unseres ordentlichen Haushaltes. Durch den unermüdlichen Einsatz von Jürgen Blanke und Martin Richter konnten bereits die Kosten um ungefähr 1.400€ pro Jahr reduziert werden, in der Hoffnung mit der neuen Anlage sowie einen Anbieterwechsel weitere Kosten zu senken.

In der nachfolgenden Grafik sind die Schwankungen unseres Gasverbrauches der letzten Jahre dargestellt. Die zu erwartenden Preissteigerungen für Energie werden zukünftig unseren Haushalt mehr belasten. Somit ist es umso wichtiger den Energieverbrauch so gut es geht zu reduzieren.



2. Bootsmeister

Die Zusammenarbeit mit dem Bootsmeister Werner Wrissenberg hat sich nicht positiv entwickelt. Aus diesem Grunde haben wir uns von Werner getrennt. Inzwischen gibt es einen neuen Bootsmeister. Sebastian Bahlke wird demnächst seine Tätigkeit aufnehmen und in Absprache mit der Trainings- und Breitensportabteilung unseren Bootspark reparieren.

3. Renovierung Büro

Die Renovierung unseres Vereinsbüros haben wir bereits 2012 angefangen. Es wurden „neue“ gebrauchte Möbel installiert. Im Trainerbüro wurde für das Archiv ein neues Regal aufgestellt.

Ein „neuer“ Rechner wurde aufgesetzt und eine externe Festplatte ist als Backup-Medium eingerichtet worden. Des Weiteren soll dieses Jahr das Büro gestrichen werden.

4. Stander

Im Zuge der Kosteneinsparung wurde auch unsere Vereinszeitschrift „Stander“ in den letzten zwei Jahren einer intensiven Kostenanalyse unterworfen. Durch Umstellung auf eine elektronische Version, die im Internet auf unserer Homepage heruntergeladen werden kann, ergaben sich bereits erste Einsparungen. Weitere konsequente Reduzierung der Papierversion hat ebenfalls dazu beigetragen, dass die Kosten signifikant seit 2009 gesunken sind.

Wurden im Jahr 2011 noch 379 Exemplare in Papierform verteilt, waren es 2012 nur noch 230 Stück.

Dem Vorstand ist wohl bewusst, dass diese Einsparung hauptsächlich der Tatsache geschuldet ist, dass viele Mitglieder bereit sind auf eine Papierversion zu verzichten und stattdessen eine PDF Version von unserer Internetseite heruntergeladen. Hierfür nochmals unseren Dank.

Die elektronische Version unseres Standers kann jederzeit direkt von unserer Internetseite (www.bremer-ruderverein.de) heruntergeladen werden.

Die folgende Tabelle zeigt wie viele Personen in den letzten zwei Jahren unseren E-Stander über unsere Internetseite aufgerufen hatten. Deutlich zu erkennen ist der drastische Rückgang. Diese Veränderung konnte schnell geklärt werden. Aufgrund einer Umstellung in unserer Mailverteilung ist die Bekanntgabe, wenn der E-Stander im Netz bereit steht, nicht versendet worden. Somit hatten sich die Aufrufe derart reduziert. Dieser Fehler ist nun behoben.

Ausgabe	Kosten in €
2009	7.100
2010	5.800
2011	4.600
2012	3.500

An dieser Stelle möchte ich mich bedanken bei unserem Standerteam, Andrea Beu, Alessandra van der Zwaag, Karl-Diedrich Kochmeier, Lübbo Schmidt und Elke Werner, die es nicht immer leicht haben Termine einzuhalten, besonders wenn der Vorstand zu spät liefert, aber auch bei Susanne Schott für ihren unermüdlichen Einsatz um unsere Internetseite stets aktuell zuhalten.

E-Stander Aufrufe	2011	2012
<i>Stander 1. Quartal</i>	370	170
<i>Stander 2. Quartal</i>	345	172
<i>Stander 3. Quartal</i>	333	177
<i>Stander 4. Quartal</i>	205	156

5. Rettungswesten

Wie sicherlich viele von Euch in den letzten Wochen bemerkt haben, rudern immer mehr Mitglieder im Winter mit Rettungswesten. Dieses Thema wurde bereits Ende 2012 im Vorstand besprochen und zumindest für den Kinder- und Jugendbereich eine Entscheidung gefällt. Parallel hierzu hat jedoch den Landesruderverband Bremen (LRV) in einer seiner Sitzungen 2012 bereits weiteres Vorgehen für Bremer Rudervereine festgelegt.

Auszug aus dem LRV Protokoll

- Der LRV empfiehlt daher nochmals dringend das Tragen von Rettungswesten im Winter in der Zeit vom 15. November - 15. März.
- Es wird weiterhin empfohlen, dass bei Zuwiderhandlungen Rudererbot erteilt wird und das Tragen von Rettungswesten in dem genannten Zeitraum in den Ruderordnungen verankert wird.
- Verantwortlich für die Durchsetzung einer Rettungswestenpflicht und ggf. deren Aufnahme in die Ruderordnungen sind allerdings die Vorstände der Rudervereine.
- Einzelne Vereine schaffen Rettungswesten zur Ausleihe an, empfohlen wird aber die Eigenanschaffung.

Im Herbst hat der Vorstand (BRV1882) folgenden Beschluss gefasst:

- Jugendliche und Kinder müssen im Winter Schwimmwesten tragen
- Wenn das Trainerboot in der Nähe ist, dürfen die Westen im Boot liegen

Hierzu wird die Ruderordnung noch entsprechend angepasst.

Was die Westenpflicht für Erwachsene anbelangt, hat der Vereinsvorstand eine andere Auffassung als der Vorstand des LRV.

Wir würden gerne das Tragen der Schwimmwesten als Empfehlung aussprechen. Diejenigen, die dieser Empfehlung nicht folgen möchten, sollen eine noch zu erstellende Erklärung unterschreiben, die den Vorstand von der Haftung befreit. Dieses Vorgehen ist jedoch noch in juristische Klärung.

6. Mitglieder Entwicklung

Unsere Mitgliederzahlen halten sich derzeit in der Waage. Trotz vieler Angebote wie Ruderkurse oder auch das Firmenrudern, ist es nicht gelungen die Mitgliederzahl signifikant zu erhöhen. Trend ist weiterhin, dass Neu-Mitglieder bereits ein oder zwei Jahre später wieder den Verein verlassen. Dieses ist sehr unglücklich, denn der große Aufwand, den viele unserer freiwilligen Helfer in den Ruderkurs aber auch den Firmenrudertag stecken, ist nur mittelfristig positiv für den Verein. Um diesen Missstand abzustellen, hat der Vorstand letztes Jahr begonnen in einem größeren Gremium die Ziele unseres Vereines zu definieren. Wollen wir in der Mitgliederzahl wachsen? Ist die Ausrichtung unseres Vereines die richtige? Was sollen die Ziele für die nächsten 10 Jahre sein?

Diese Themen werden demnächst weiter diskutiert. Die Ergebnisse werden im Stander mitgeteilt.

Ein wichtiger Schritt für die Zukunft ist bereits 2012 getätigt worden. Wir haben einen Ruderlehrer. Marc Oliver Klages, vielen bekannt als MOK hat 2012 seine Tätigkeit als Trainer sowie Anfängerausbilder begonnen.

Besonders erwähnenswert ist die Tatsache, dass seine Bezahlung den Haushalt unseres Vereines nicht belastet. In mühevoller Arbeit konnten ausreichend Spender gefunden werden, die für seine Bezahlung aufkommen. Dafür möchte sich der Vorstand bei allen Beteiligten herzlich bedanken.

7. Sanierung Werkstatt

Mit der längst überfälligen Sanierung unserer Werkstatt wurde Anfang 2012 begonnen. Eckhardt Schmidt hat sich dieser großen Aufgabe angenommen. Die Arbeiten umfassen nicht nur den Boden und das Fundament darunter, sondern auch die Wände sowie die Erneuerung der Fenster und deren Lichtschächte. Die hintere Hälfte der Werkstatt ist bereits fertiggestellt und in Absprache mit Eckhardt können dort ab sofort Arbeiten an unseren Booten vorgenommen werden. Auch hierfür unserer aller Dank an Eckhardt, dass er sich dieser mehrjährigen Aufgabe gestellt hat.

Bericht über das Rechnungsjahr 2012

Autor: Holger Wark

Der Jahresabschluss 2012 und die Planung für 2013 wurden den anwesenden Vereinsmitgliedern auf der Mitgliederversammlung am 04. Februar 2013 dargelegt und umfassend erläutert. Der Jahresabschluss sowie die Planung für 2013 wurden in einer Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

Das Rechnungsjahr 2012 war wie in den Vorjahren in finanzieller Hinsicht wiederum sehr schwierig, da nach wie vor die hohe Belastung aus Zins- und Tilgungsleistungen einen großen Teil der zur Verfügung stehenden Mittel verschlingt. Positiv herauszustellen ist allerdings, dass der ordentliche Haushalt mit einem Überschuss aufgrund geringerer Ausgaben gegenüber der Kalkulation in den Bereichen Ständer, Haus & Grundstück sowie bei den Energieaufwendungen abgeschlossen werden konnte.

Im außerordentlichen Haushalt konnte eine höhere Spende aus einem Nachlass verbucht werden. Dadurch waren wir in der Lage, für die neu installierte Heizung einen Zuschuss des Landessportbundes zu generieren. Weitere zweckgebundene Spenden, u. a. vom Stiftungsfest 2012 für die Anschaffung eines neuen Gig-Vierers, wurden separiert. Die vorgesehenen Investitionen werden voraussichtlich in 2013 umgesetzt werden können. Darüber hinaus war es durch ein gezieltes Spendenaufkommen möglich, einen Rudertrainer zu beschäftigen.

Insgesamt wurde das Rechnungsjahr mit einem höheren Überschuss vor dem Hintergrund des speziellen Spendenaufkommens abgeschlossen. Im Haushaltsjahr 2013 soll daraus eine Reduzierung der Verbindlichkeiten erfolgen. Aufgrund der notwendigen laufenden Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen am Gebäude sowie erhöhter Instandhaltungsaufwendungen für den Bootspark sind weiterhin hohe Anstrengungen erforderlich, um den Haushalt ausgeglichen zu gestalten. Die eingeführte zeitnahe Kostenkontrolle ist dabei ein Instrument, um dieses Ziel zu erreichen.

Hervorzuheben ist die hohe Bereitschaft der Mitglieder, projektbezogene Spenden zu leisten, um notwendige Investitionen durchführen zu können (z. B. Renovierung Werkstatt, Rudertrainer, Anschaffungen neuer Boote u. ä.), die aus dem normalen Beitragsaufkommen nicht in diesem Umfang zu bewältigen wären.

Eine weitere Konsolidierung des Haushaltes ist unerlässlich und soll durch eine fortgesetzte rigide Ausgabenkontrolle und sinnvolle Einsparungen erreicht werden.

Protokoll zur Außerordentlichen Mitgliederversammlung des Bremer Ruderverein von 1882 e.V. 08.April 2013, im Clubhaus

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder gemäß Anlage 1: 84 Mitglieder
Beginn: 19:13 Uhr, Ende: 20:07 Uhr

Versammlungsleiter: Günther Brandt, Präsident
Protokollführer: Michael Bönninghaus, Schriftführer

Günther Brandt begrüßt die anwesenden Mitglieder. Er stellt fest, dass die Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung fristgerecht und satzungsgemäß erfolgt ist und gibt die endgültige Tagesordnung bekannt, wie sie sich aus der nachfolgenden Reihenfolge (TOP 1 und TOP 2) ergibt.

TOP 1 Diskussion und Beschlussfassung Umlagebeschluss

Günther Brandt stellt die aus Sicht des Vorstands bestehende Notwendigkeit einer Sonderumlage ausgiebig dar und erläutert die Ausgabenstruktur des Vereins. Anschließend wird der nachfolgende, in der Einladung enthaltene und zur Abstimmung vorgesehene Umlagebeschluss diskutiert:

Es wird zur Ablösung des „Darlehens Bauplanungskosten“ bei der Sparkasse in Bremen eine einmalige, zweckgebundene Sonderumlage in Höhe von 150 € für Vollzahler-Mitglieder, 45 € für passive Mitglieder und 30 € für Schüler/Studenten und ein Familienbeitrag von 150 € für den Vollzahler zuzüglich 50 € für jedes weitere Familienmitglied beschlossen. Für die Familienmitglieder, die jedoch nur eine verminderte Umlage für Schüler/Studenten zahlen würden, beschränkt sich die Umlage auf diesen verminderten Betrag. In einzelnen Härtefällen kann ein Pate den Umlagebetrag übernehmen. Der dadurch eingesparte Betrag soll für Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen an Booten und am Haus investiert werden.

Günther Brandt stellt den vorstehenden Umlagebeschluss zur Abstimmung.
Das Ergebnis lautet: Ja-Stimmen: 70 Mitglieder, Nein-Stimmen: 6 Mitglieder
Enthaltungen: 8 Mitglieder. Der Umlagebeschluss wurde damit angenommen.

TOP 2 Bestätigung des Beschlusses zu TOP 7 der Jahreshauptversammlung vom 04.02.2013. Günther Brandt stellt den Antrag, den Beschluss zu TOP 7 der Jahreshauptversammlung vom 04.02.2013 (inhaltsgleich mit vorstehendem Umlagebeschluss zu TOP 1) zu bestätigen.

Günther Brandt stellt den vorstehenden Antrag zur Abstimmung.
Das Ergebnis lautet: Ja-Stimmen: 75 Mitglieder, Nein-Stimmen: 2 Mitglieder
Enthaltungen: 7 Mitglieder. Der Antrag wurde damit angenommen.

Günther Brandt schließt die Versammlung um 20:07 Uhr.

LRV Langlaufwochenende in Sonnenberg/Harz

Autor: Moritz Marquardt, Foto: Marc-Oliver Klages

Am Morgen des 19. Januar um 07:00 Uhr brach eine Truppe bestehend aus 27 Sportlern der Bremer Rudervereine in Richtung Harz auf. Geplant waren 4 Einheiten Langlauf, um ein wenig Abwechslung in den teils monotonen Trainingsalltag im Winter zu bringen. In Sonnenberg angekommen erwarteten uns eisige Temperaturen um -13°C und leichter Schneefall.

Die erste Einheit diente den erfahrenen Langläufern dazu, sich wieder an den Bewegungsablauf zu gewöhnen und den Anfängern, eben diesen zu erlernen. Die Loipen waren aufgrund von wenig Schnee nicht gespurt, sodass man sich den besten Weg selber suchen musste.

Nach einer 2-stündigen Mittagspause ging es zur 2. Einheit in die Loipe und MOK konnte Dank frostfester Videokamera einiges Material zur Videoanalyse produzieren, die nach dem Abendessen stattfinden sollte. Hierbei konnten Anfänger von MOK's Tipps profitieren und auch die Fortgeschrittenen noch die eine oder andere Anregung finden.

Untergebracht waren wir in einem Schullandheim, welches trotz rustikaler Gemütlichkeit sichtlich schlecht geheizt war, was bei den vorherrschenden Temperaturen für einiges Kopfschütteln sorgte.



Alle Sportler trotzen mit warmer Kleidung den eisigen Temperaturen

Nach dem Abendessen, natürlich Nudeln mit Bolognese Sauce, und nach der eben erwähnten Videoanalyse, die dank hämischer Kommentare für einige Erheiterung gesorgt hatte, ließen wir den Abend mit Kartenspielen und einer sehr unterhaltsamen Folge „Wetten, dass...“ ausklingen.

Da wir am nächsten Morgen bereits nach dem Frühstück unsere Zimmer für eine ankommende Schülergruppe räumen mussten, bestand die Möglichkeit, sich ein Lunchpaket für die Mittagspause zu basteln.

In den 2 Einheiten am Sonntag wurde das Gelernte aus der Videoanalyse umgesetzt und die Ausdauer auf dem ca. 5km langen Rundkurs der Schneewittchenloipe weiter ausgebaut.

Da die Mittagspause im nach wie vor schlecht geheizten Gemeinschaftsraum nicht gerade gemütlich war, wurde diese verkürzt, sodass wir schon gegen 14:00 Uhr mit dem Verladen der Ausrüstung fertig waren und die Heimreise nach Bremen antreten konnten.

Um 16:30 Uhr waren alle wieder wohlbehalten in Bremen und ein gelungenes Trainingswochenende war offiziell zu Ende.

ORANIEN
APOTHEKE**E**

ANNETTE KNEVELKAMP • HAMBURGER STR. 51 • 28205 BREMEN

04 21/49 01 90 • FAX 04 21/49 31 59

Ergo-Saison 2012/2013

10 Siege und DM-Medaillen

Autor/Foto: Sören Dannhauer

Trotz der Weisheit, dass im Winter die Sieger gemacht werden, also fleißig für den Sommer trainiert werden muss, haben unsere Sportler in den vergangenen drei Monaten eine kleine Wettkampfserie auf dem Ergo absolviert.

Den Auftakt machten Benedict Ganzeboom, Michel Palisaar, Moritz Marquardt und Sören Dannhauer im Dezember, als sie sich im Namen der Uni Bremen in Frankfurt den Titel des Hessenmeisters im Sprint-Vierer sicherten. Anschließend fuhren wir mit 16 Aktiven im Januar beim Ergocup in Lübeck, zugleich Norddeutsche Ergomeisterschaft. Herausragend waren dabei Yannick Schmols mit einem Sieg sowie Thea Mühl und Lisa Baues mit zweiten Plätzen.



Das Display konzentriert im Visier

Einen guten Eindruck hinterließ die gesamte Truppe, denn wir schafften es bei Männern und bei Frauen, mit einem Vereinsachter im Sprint anzutreten. Ein weiterer Höhepunkt war der Jacobs-Ergocup in Bremen, bei dem es sieben Siege gab. Auch hier waren unsere Staffeln wieder beeindruckend. Unsere Juniorinnen B der Trainingsgemeinschaft BRV/OS Leibnizplatz siegten ebenso wie der ambitionierte Mixed-Achter um die Familien Meyer und Schmols. Siege gab es auch für Jens Große und Melanie Baues in den Studentenrennen.

Neben den individuellen Fortschritten war der Blick auf die Platzierungen unserer Aktiven in den deutschen Bestenlisten wieder spannend. Einstellig wurde es für Thea

mit Rang 7 bei den JF A Lgw (von 48). Herausragend war auch Yannick, der sich bei 136 Startern! auf Platz 15 schob. Lisa Baues erreichte Position 17 (29) bei den SF Lgw.

Die weiteren Platzierungen: Simon Grimm wurde 68. und Kristof Mose 113. (136) bei den JM A, Therry Goldgrave 47. (60) bei den JF A und Melanie 25. (29) bei den SF Lgw. Bei den Senioren wurde Benedict 56. (84), Judith Maurer 24. und Eleni Melis 25. (28). Die Vereinsachter schafften die Plätze 6 (Frauen) und 10 (Männer).

Höhepunkt war wie im Vorjahr die Reise zum Finale der Deutschen Ruderergometer-Meisterschaft in Essen-Kettwig. Hier traten unsere Sportler wieder im Achter an. Um optimale Ergebnisse einzufahren bildeten wir diesmal Renngemeinschaften. Sören Dannhauer sicherte sich in der Renngemeinschaft der Uni Bremen mit der TU Dresden Bronze in der Meisterschaft. Lisa, Melanie, Eleni, Judith und Therry waren wie im Vorjahr die schnellsten Achterfahrerinnen und sicherten dem Bremer Ruderverein erneute DM-Gold auf dem Ergo.



» Sicherheit auf höchstem Niveau.

elko bietet maximale Sicherheit für Ihr Unternehmen und Ihr Zuhause.

Wir sind Partner von



Initiative für aktiven
Einbruchschutz

-) Einbruch- und Brandmeldeanlagen
-) Videoüberwachungsanlagen
-) Zutritts- und Zeiterfassungssysteme
-) digitale/mechanische Schließanlagen
-) 24h besetzte Notruf- und Serviceleitstelle
-) Hausnotrufsysteme

elko Technik GmbH & Co. KG · Otto-Lilienthal-Str. 23 · 28199 Bremen · Tel. (0421) 53 63-01 · www.elko.de

Ergocup Jacobs University 2013

Autor: Jonatan Grimm

Junge wie auch ältere Sportler kamen am 9. Februar in die Jacobs Universität Bremen um sich mit anderen Rudersportlern auf dem Ergo zu messen.

Der Tag startete mit dem Rennen der Männer über 2.000 Meter, in dem Moritz Marquardt einen 4. Platz erfahren konnte. Weiter ging es mit den Frauen und einem tollen 3. Platz für Eleni Melis.

Weitere 3. Plätze konnte sich Simon Grimm, bei den schweren und Anton Brand, bei den leichten Junioren A sichern. Bei den jüngeren Junioren B erzielte Jonatan Grimm einen 4. Platz bei den Schwergewichteten und bei den Leichtgewichteten Lukas Mose einen starken 2. Platz.

Bei den Juniorinnen A holte Thea Mühl durch ein großartiges Rennen den Sieg und Alandra Rockmann als Leichtgewicht einen tollen 3. Platz. Bei den B Juniorinnen sicherte sich Paulina Düchting einen sehr guten 2. und Tessa Schmols einen 3. Platz sowie Lilli Pape den 4. und Djamilia Bojarra den 6.

Jens Große und Melanie Baues siegten bei den Leichtgewichteten in den Studentenrennen der adh-Open in einem fantastischen Rennen.

Die Kinder lieferten auch hervorragende Rennen über 1.000 Meter. Lynn Artinger konnte nämlich einen weiteren Sieg bei den leichten 99ern Mädchen erfahren. Lea Schweizer hat einen tollen 2. Platz erreicht sowie Tim Eilers bei den leichten Jungen und Jan Mose bei den 2001ern. Bei den schweren Jungen belegte Can Hüning vor Henry Schultz den 3. Platz und Felix Ewald den 7. Bei den allerjüngsten konnte sich Johann Dewes auf 350 Metern beweisen und erzielte den 4. Platz. Weiter ging es mit den 4er Staffeln, in der auch 4 aus unserem Verein starteten.

Angefangen haben die Männer Jens Große, Benedict Ganzeboom, Moritz Marquardt und Marteusz Cinciala von Hansa, die auch gleich einen exzellenten Sieg mitnahmen. Die Jungen und Mädchen unseres Vereines haben hart gekämpft und landeten souverän auf den Plätzen 2 und 3. Die letzte Viererstaffel hatten die Juniorinnen, die bei einem sehr knappen und spannenden Rennen mit einer Sekunde Vorsprung den ersten Platz belegten. Zum Schluss hat noch der Mixedachter mit Karen Schmols, Fanziska Lindemann, Eva Brackmann, Ronald Schmols, Hap Freker, Imke, Gerd und Tammo Meyer in einem sehr schönen Rennen gegen die Jacobs University gewonnen.

Dies war ein erfolgreicher Tag mit sieben Siegen und viel Spaß.

Tel.: 7 47 34
Fax: 70 09 88

alles für globetrotter

Der Outdoor- Ausrüster im Viertel

**BEKLEIDUNG - RUCKSÄCKE
SCHLAFSÄCKE - TASCHEN
FAHRRADTASCHEN - ZELTE
WANDERSCHUHE - KOCHER
ISOLIERMATTEN - ZUBEHÖR**

**Für den Wassersportler:
Ortlieb Packsäcke, Teva- Sandalen**

28203 Bremen
Ostertorsteinweg 84/85



kostenlos im
Flamme Hof



Flamme
HAUS

SPASS, SPORT UND HAARSPRAY

Mitarbeiter-Motivation einmal anders

Autor: Stefan Hagens

„Nur in einem gesunden Körper steckt auch ein gesunder Geist“ erscheint vielen Menschen fast schon veraltet, doch gerade heute ist es so aktuell, wie noch nie.

In Zeiten von Fast und Junk Food, in denen Spielkonsolen oftmals als Sportersatz herhalten, das Leben eher virtuell vor dem Computer oder Fernseher stattfindet und nur noch die Finger auf Smartphones trainiert werden, spielen Sport und Bewegung so gut wie keine Rolle mehr. Dieser wenig achtsame und unnatürliche Umgang mit dem eigenen Körper rächt sich auf lange Sicht. Denn unser Körper ist für Bewegung gemacht! Dieses wenig aktive Leben steht dabei interessanterweise in einem starken Gegensatz zu den Werten unserer Zeit, wie Gesundheit und Schönheit.

Natürlich ist es in unserer schnelllebigen Zeit voll verschiedenster Anforderungen auch immer schwerer Zeit und Motivation für sportliche Betätigungen zu finden. Nach einem anstrengenden Tag fällt es oftmals schwer sich noch aufzuraffen und Sport zu treiben – da ist der Gang zur Couch vermeintlich so einfach und verspricht Erholung. Dabei setzt der Sport Endorphine in uns frei und verschafft uns so unbeschreibbare Glücksgefühle.

Nirgends haben wir es so sehr in der Hand unsere Leistungsfähigkeit zu steigern, neue, herausfordernde Ziele zu erreichen und uns quasi mit „Glück pur“ selber zu dopen. Besonders Teamsportarten halten den „Inneren Schweinehund“ in Schach, denn gemeinsam Sport zu treiben macht einfach Spaß! So entsteht beim Sport manch gutes Gespräch, Ideen werden geboren und die gemeinsame Anstrengung verbindet.

Und wie wahr das alles ist, konnten wir am eigenen Leib erfahren, als wir mit unserem Team dem Angebot des **Bremer Rudervereins von 1882 e.V.** folgten und am Teambuilding und Rudertraining für die Bremer Firmen-Ruderregatta im Juli 2012 teilgenommen haben.

20 Mitarbeiter/innen aus unserem Team waren Feuer und Flamme von der Idee und trainierten um die Wette. Zwei Mal pro Woche, nach einem anstrengenden Arbeitstag, 1 ½ Stunden in diesem wackeligen Ding auf dem Wasser – und trotzdem, oder gerade deswegen, waren alle restlos begeistert!



**Rudern
macht
Freude**

HAIRLINER'S

WWW.HAIRLINERS.DE

„...Ich habe mir vorher bereits andere Friseursalons angesehen – und mich dann bewußt für HAIRLINER'S entschieden. Hier bekomme ich nicht nur eine tolle Ausbildung geboten, sondern auch eine Zukunft. Und das ist mir wichtig...

Vanessa Gulde, Junior-Stylistin”



AM WALL 137-139
28195 BREMEN
FON 04 21/7 40 01

LEHER HEERSTR. 133
28359 BREMEN
FON 04 21/24 35 052

SCHWACHHAUSER HEERSTR. 183
28211 BREMEN
FON 04 21/44 83 69

Diese Verbindung aus Sport und Teambuilding war für uns alle eine außergewöhnliche Erfahrung. Denn auch im Alltag müssen wir im Team arbeiten um so leistungsfähig wie möglich zu sein.

Jeder muss auf den Anderen achten und im täglichen Miteinander unterstützen.

Und was hatten wir für ein Glück, als am Tag der Regatta auch noch das Wetter mitspielte! OK, es hat für einen ersten Platz nicht gereicht. Aber unser Ziel, **gemeinsam etwas zu bewegen**, das haben wir in jedem Fall erreicht.

Ein herzliches **Dankeschön** an alle Beteiligten des Bremer Ruderverein von 1882 e.V. und wir freuen uns auf das nächste Jahr! Denn, dann werden wir bestimmt wieder dabei sein!



Nach dem Rudern oder Tennis-Match, dem Spaziergang an der Weser oder am Werdersee, nach dem Einkauf in der City, kann man Speisen rustikal oder delikat - Bier vom Faß und vieles mehr - mit herrlichem Blick auf die Weser und die Stadt genießen.

RESTAURANT IM VEREINS- UND BOOTSHAUS DES BREMER RUDERVEREINS VON 1882 e.V.

Gastronomie: Familie Birgit und Srecko Buljevic, Werderstrasse 60 Telefon: 532950

Kohl-Festschmaus in Kiel, der 25.ste.....!

Autor und Foto: Jens Ronneburg

Zur „Jubiläums-Tour“, der 25-sten, hatten Hans-Werner und Susi Kühl zur traditionellen Kohl- und Pinkeltour nach Kiel eingeladen. Zahlreiche „Bremer’s“ (wie man bei uns so sagt...), die in Kiel studiert hatten, Ruderer vom 1. Kieler RC und vom Bremer Ruderverein v. 1882 sowie Freunde trafen sich erneut bei guten Wetterverhältnissen mit Frost, Schnee, Sonne und teilweise blauem Himmel.



Bei besten Kohlwetterbedingungen für Klaus Gravert, Carl-Eric von Späth, Hans-Werner Kühl, Susi Kühl, Jens und Rosi Ronneburg

Ruderer, Kieler und Schleswig-Holsteiner tauschten sich angeregt aus – eine gelungene Mischung. Die Bremer Abordnung bestand aus Carl-Eric von Späth, Klaus Gravert, Jens und Rosi Ronneburg sowie den Gastgebern Hans-Werner und Susi Kühl.

Mit dem Bollerwagen ging es weitläufig um den Schiersteiner See, vorbei am Haus von Harry Peter Carstensen zum idyllisch gelegenen Restaurant „Zum Fischmeister“. Dieses Restaurant stellte unter Beweis, dass es neben Fisch auch mit Bremer Import-Spezialitäten, gepaart mit holsteinischem Kohl, ein vorzügliches Kohl- und Pinkelessen servieren konnte.... die Tische bogen sich und wir Ruderer ließen nichts anbrennen... launige Ansagen, untermalt mit gar nicht so altmodischen Hipp-Hipp-Hurra Rufen und die lebhaften Gespräche ließen diese Tour erneut zu einem schönen Erlebnis werden. Wir alle freuen uns schon jetzt auf die nächste Kohlfahrt im nächsten Jahr und danken Hans-Werner und Susi noch einmal auf diesem Wege für die toll organisierte und ergebnisreiche Kohlfahrt!

Skatturnier

Autor: Axel Fragk

Am Mittwoch, dem 28.11.2012, fand nach einjähriger Pause im Bootshaus mal wieder ein Skatturnier statt. Ulfert Steckel, der dieses Turnier viele Jahre jeweils in der Vorweihnachtszeit vorbildlich organisiert hatte, war leider im Oktober 2011 verstorben, sodass es in jenem Jahr ausfiel. Günter Vogt, der zwischenzeitlich zur Gruppe von Jürgen Knott, Fritz Kornblum und Axel Fangk, den Ruder-, Skat- und Doppelkopfkameraden von Ulfert Steckel in den letzten Jahren, dazu gestoßen war, hatte zur rechten Zeit die richtige Idee, die Tradition des Skatturniers fortzusetzen. Also bereiteten wir unter Mithilfe von Srecko Buljevic den Skatabend vor.

Am 28.11.2012 trafen sich im Bootshaus 12 Spieler, zahlten jeweils 7 € Beitrag und spielten dann an 4 Tischen um Sieg und Platz und um die (je nach Geschmack) besten der insgesamt 12 Preise (es ging also keiner leer aus). Nach zweimal 6 Runden in 2 ausgelosten Tischbesetzungen waren die Sieger ermittelt: 1. Fritz Kornblum (wie schon beim letzten Turnier 2010), 2. Günter Vogt und 3. Jürgen Knott. Einzelnen Lesern wird vielleicht auffallen, dass das Sieger-Trio dem Organisations-Komitee angehört. Ein Schelm, wer sich Böses dabei denkt. Es wurde keinerlei Verdacht auf gezinkte Karten geäußert. Der Vierte aus dem vorgenannten Bunde, ich, der Verfasser dieser kurzen Zeilen, wurde Vorletzter trotz meines intelligenten Spiels; es lag natürlich nur an den schlechten Blättern. Ich habe aber den Beweis geliefert, dass man sich immer hoch arbeiten kann, denn beim letzten Turnier 2010 war ich Letzter geworden. Egal welche Ergebnisse, nach meinem Eindruck hat es nicht nur mir, sondern allen Spaß gemacht. In der Vorweihnachtszeit 2013 soll wieder ein Skatturnier stattfinden. Der Termin wird erst festgelegt, wenn auch die Fußballspiele im Weser-Stadion bekannt sind. Am 28.11.2012 fand nämlich im Weser-Stadion ein Bundesligaspiel statt, das Einzelne daran hinderte, am Skatturnier teilzunehmen. Ich selbst habe dann das Ziel, weiter aufzusteigen und wenigstens Drittlletzter zu werden.

SIE SIND KEIN RISIKO FÜR UNS!

Versicherungsschutz nach Maß.



Drewes & Runge GmbH & Co. KG

Mehrfachagent • Assekurateur

28199 Bremen • Herrlichkeit 6 • Telefon (04 21) 5 98 59-0

Besuch bei Radio Bremen

Autorin: Miriam Richter

Am 15.02.2013 besuchten je zwei Gruppen von ca. 25 RuderInnen des Bremer Rudervereins 1882, des Nordenhamer RC, Vegesacker RV, RV Osch und RC Hansa die kleinste Landesrundfunkanstalt der ARD: Radio Bremen.

Rund zwei Stunden waren wir zu Gast in den drei Häusern zwischen Weser und Stephani. Radio Bremen beherbergt als trimediale Anstalt Radio, Fernsehen und Internet. Radiosendungen wie Bremen1, Bremen4 und Funkhaus Euro oder Fernsehsendungen wie Buten un Binnen, 3nach9 und der Bremer Tatort werden dort produziert.

Zu den vielen Informationen über Radio Bremen und einem kleinen Film, konnten wir einige Bereiche des Hauses besichtigen. Beispielsweise besuchten wir das Archiv von Radio Bremen. Wir durften bei Bremen1 den Wetterbericht live im Studio anhören und den Moderator mit Fragen löchern. Im Studio von Buten un Binnen verfolgten wir um 18.00 live die Nachrichten. Die Herausforderung bestand dabei 10 Minuten still im Studio zu stehen.

Nach der Besichtigung des 3nach9 Studios und der Nachrichtenredaktion sprachen wir noch kurz mit dem Chef der Sportredaktion, der aber nur kurz Zeit hatte, da der Sportblitz kurz vor der Ausstrahlung war. Allerdings versprach er uns in Zukunft ein besonderes Auge auf die Berichterstattung im Rudersport zu haben. Insgesamt war es eine abwechslungsreiche, interessante und sehr professionell geleitete Führung. Seht Euch doch mal unseren „Auftritt“ bei den Buten und Binnen Nachrichten im Podcast an, da könnt Ihr sicher die perfekte Stille im Hintergrund der Sendung heraus-hören!



www.schramm-verpackung.de

Schramm
Verpackung

Ihr Systemlieferant
für Verpackungen

Gustav Schramm GmbH
Straubinger Straße 9 · 28219 BREMEN

Tel. 0421-389070 · Fax 0421-3961291
e-mail: info@schramm-verpackung.de



Ein Neuer Zweier für den Bremer Ruderverein von 1882 e.V.

Anfang Dezember lieferte uns die Firma BBG Bootsbau Berlin ein neues Boot. Der Leichtgewichts-Zweier soll das Erfolgsboot „Twin Stroke“ ersetzen, in dem Lisa und Melanie Baues, Paula Hermes und Jana Frobese seit 2005 zu vielen Erfolgen ruderten. In den vergangenen sieben Jahren erkämpften unsere Damen in dem Hudson-Zweier eine Vizeweltmeisterschaft und allein auf Deutschen Meisterschaften 6mal Edelmetall. Mit dem neuen Schiff steht unseren Leichtgewichtssportlerinnen nun wieder ein Topboot zur Verfügung. Der Verkauf von „Twin Stroke“ ist inzwischen unter Dach und Fach und trägt zur Finanzierung des Nachfolgers bei. Natürlich hoffen wir, dass mit dem neuen und ganz in schwarz gehaltenen Boot wieder der ein oder andere Sieg geschafft wird. Ermöglicht wurde die Neuanschaffung ausschließlich durch Spenden. Ein besonderer Dank geht an den Verein für Hochschulsport (VfH) e.V.. Die jahrelange Bereitstellung der Vereinsboote für Hochschulwettkämpfe hat der VfH nach den Schäden bei der Hochschulmeisterschaft 2012 honoriert und ohne Zögern Spendeneinsatz gezeigt. Darüber hinaus fanden sich etliche Privatspender und aktive Sportler, die gemeinsam die Neuanschaffung ermöglichten.

Allen Spendern gilt ein herzlicher Dank!

Sören Dannhauer

DRUCKEREI LANGENBRUCH Gewerbegebiet Moorhausen Scheeren 12 · 28865 Lilienthal Tel. 0 42 98 / 3 03 67 www.langenbruch.de	Offsetdruck · 8 Offsetdruckwerke! Digitaldruck mit Broschürenfunktion Werbetechnik · Großformatdrucker, Plotter, Laminierer	
Gestaltung und Layout für Ihre Werbung Datenaufbereitung · Wir übernehmen fast alles Kompetente Beratung mit 25 Jahren Erfahrung		Besser gleich zum Profi !

Mitgliedsbeiträge für 2013

Beiträge und Aufnahmegebühren Bremer Ruderverein von 1882 e.V.

Die Mitgliederversammlung hat folgende Beitragssätze lt. Satzung beschlossen:

Jahresbeiträge

<i>Beitragsart</i>	<i>Ruderabteilung</i>	<i>Tennisabteilung</i>
Ordentliches Mitglied	365,00 €	210,00 €
Auszubildende (1), sowie Schüler/Student/Zivi (2)	150,00 €	105,00 €
Kinder (3)	105,00 €	
Familienmitglied (4)	100,00 €	100,00 €
Partnerschaften	455,00 €	320,00 €
Passive	90,00 €	

Monatliche Zahlung der Beiträge (nur per Lastschrift)

<i>Beitragsart</i>	<i>Ruderabteilung</i>	<i>Tennisabteilung</i>
Ordentliches Mitglied	32,00 €	18,50 €
Auszubildende (1), sowie Schüler/Student/Zivi (2)	14,00 €	12,00 €
Kinder (3)	12,00 €	
Familienmitglied (4)	11,00 €	
Partnerschaften	40,00 €	27,50 €

Aufnahmegebühren

<i>Beitragsart</i>	<i>Ruderabteilung</i>	<i>Tennisabteilung</i>
Ordentliches Mitglied	150,00 €	z.Zt.keine
Auszubildende (1), sowie Schüler/Student/Zivi (2)	50,00 €	z.Zt.keine
Kinder (3)	25,00 €	
Familienmitglied (4)	50,00 €	z.Zt.keine
Partnerschaften	200,00 €	z.Zt.keine
Passive	z.Zt. keine	z.Zt.keine

Arbeitsdienst

Der Satz für den Arbeitsdienst 8 Stunden, Ersatzzahlung pro Stunde 12,00 €

- 1) 18-24 jährige Mitglieder die in der Ausbildung sind.
- 2) Jugendliche, Schüler, Studenten,
Wehr- und Zivildienstleistende bis zum 28. Lebensjahr.
- 3) Kinder bis zum vollendeten 11. Lebensjahr.
- 4) für jedes weitere in häuslicher Gemeinschaft lebende oder
noch in der Ausbildung befindliche Familienmitglied.

Vereinsbekleidung



Was	Wie	Wieviel	Wo
Cap	marine mit gesticktem Stander	15,00 €	bei Inge Vogt vorrätig
Fanschal	königsblau	10,00 €	-"
T-Shirt Baumwolle	weiß - rotes Kreuz vorne und in royal Bremer RV v. 1882 hinten	15,00 €	-"
Funktionsshirt kurzer Arm	weiß - rotes Kreuz vorne und in royal Bremer RV v. 1882 hinten	25,00 €	-"
Funktionsshirt langer Arm	weiß - rotes Kreuz vorne und in royal Bremer RV v. 1882 hinten	45,00 €	-"
82 Pullover marine	rotes Kreuz vorne hinten in weiß : Bremer RV v. 1882	30,00 €	-"

Polo Shirt marine oder weiß	gesticktes rotes Kreuz vorne BRV v. 1882 in weiß / marine darunter	25,00 €	auf Bestellung bei Inge Vogt
Ruderhose kurz	einfarbig marine	35,00 €	-"
Ruderhose lang	einfarbig marine	40,00 €	-"
Rudereinteiler	königsblau mit Bruststreifen	55,00 €	-"
Ruderjacke	marine mit weissen Streifen und Druck vorne u hinten	95,00 €	-"
Ruderweste	wie Jacke	75,00 €	-"
Microfleece	gesticktes rotes Kreuz vorne BRV v. 1882 in weiß darunter	41,00 €	-"
Rucksack	marine mit 82 Kreuz + Stick	25,00 €	-"
Sporttasche	marine mit 82 Kreuz + Stick	35,00 €	-"

Bestellungen bitte in die aushängenden Listen eintragen oder bei Inge Vogt (Tel 215273)
persönlich bestellen. Bitte einen Scheck oder Bargeld mit der Bestellung abgeben.

Lagerware bitte bei Inge Vogt gegen Barzahlung abholen.

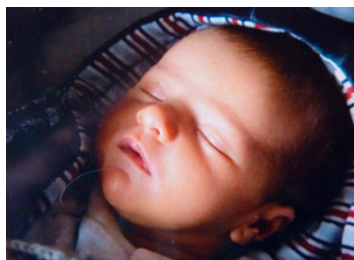
Stand 01.08.2010

Wir gratulieren .. herzlich zum Geburtstag:

Ingeborg Schmidt	01.April 79 Jahre	Sven Krüger	04.Mai 50 Jahre
Edu Freye	01.April 76 Jahre	Emil Koschek	17.Mai 85 Jahre
Volker Strasser	15.April 79 Jahre	Thomas Achelis	17.Mai 77 Jahre
Hans Achelis	19.April 80 Jahre	Dr. Herbert Böttcher	04.Juni 76 Jahre
Hans-Ernst Hadeler	20.April 88 Jahre	Dr. Peter Stein	12.Juni 76 Jahre
Peter Bieker	20.April 70 Jahre	Marlies Detken	19.Juni 79 Jahre
Eliane Hütter	24.April 30 Jahre	Alexander Kohne	30.Juni 30 Jahre

zur Geburt:

ihrer süßen kleinen Anna
geboren am 15.Oktober 2012.
gratulieren wir herzlich Gaby Walz und
ihrem Petro und wünschen der Familie
alles Gute und Schöne.



Grüße erreichten uns zum „ Neuen Jahr“:

von der Lürssen Werft
die derzeit unseren
- Max Köpke -
gebaut haben.



und aus Österreich, von der Bootswerft **Max Schellenbacher in Linz**, sie wünschen dem **Bremer Ruderverein von 1882 e.V.** für die neue Saison viel Erfolg.

Wir gratulieren **Julia Tetzel** zur bestandenen Vereinsmanagerprüfung. Nach einjähriger Ausbildung beim Landessportbund Bremen legte sie mit 11 weiteren Mitstreitern die Vereinsmanager C Prüfung ab. Zur 120 stündigen Ausbildung gehörten unter anderem Themen wie Rechtsfragen im Sport, Kommunikation & Moderation, Neue Medien & Öffentlichkeitsarbeit, Haushalts- und Budgetplanung, Sportfinanzierung und vieles mehr.

Austritte:

	Jahrgang		Jahrgang
Christopher Boye	1996	Ingmar Ostermann	1962
Elke Brandt	1944	Antje Piegsa	1960
Gert Bülau	1928	Eckhard Piegsa	1960
Sandra Busemann	1981	Joachim Plate	1946
Rebekka Ergezinger	1971	Christian Preuß	1992
Fabian Fegers	1983	Johanne Pundt	1958
Hans Fehrmann	1941	Luis Quick	1997
Ed Flitters	1965	Michael Rims	1968
Tom Gath	1991	Jerrit Röckendorf	1993
Dayen Hegemann	1976	Margarete Rohlfing	1958
Inga Hennings	1989	Sören Slowak	1997
Justin Höchstetter	1998	Tammo Felix Sommer	2002
Joscha Kirschke	1992	Mira Anouk Sommer	2004
Ralf Knapp	1975	Meike Stolle	1984
Kim Lena Krüger	1992	Kirsten Marlen Thaler	1990
Rasmus Kruse	k.A.	Anke Thiessen	1964
David Leidenfrost	1988	Lena van der Elst	1983
Thomas Loest	1976	Heino Zimmermann	1939
Henry Mc Grath	1999	<i>verstorben sind</i>	
Enno Meyer	1982	Helmut Schoch	1924
Julius Meyer im Hagen	1994	Hans-Georg Milarch	1921
Nicolina Ork	1987	Christian Knevelkamp	1926

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

	Jahrgang		Jahrgang
Paulina Düchting	1998	Lena Tiedemann	1988
Hannes Eichner	1990	Eiko Westerman	1991
Felix Ewald	2000	Nicole Weymann	k.A.
Alandra Anrika Rockmann	1996		

In Memoriam

Uns erreichte kurz vor Jahresende die traurige Nachricht, dass nach einem erfüllten Leben unser Ruderkamerad

Hans – Georg Milarch

* 05.März 1921 - † 28. Dezember 2012

friedlich von uns gegangen ist. Eine immer weiter voranschreitende, schleichende Krankheit hinderte ihn in den letzten Jahren daran, am Vereinsleben teilzunehmen.

Hans – Georg Milarch, wir sollten ihn immer „ Schorse“ nennen, trat im Jahr 1972 im Alter von 51 Jahren in unseren Verein ein und schloss sich sogleich dem Senioren-Mittwochkreis an. Trotz seines unüblichen Eintrittsalters lernte er schnell rudern und Dank seiner Vitalität und Kondition nahm er an den Wanderfahrten des Senioren-Mittwochkreises bis 2004, mit wenigen Ausnahmen, teil. Seine Verbundenheit zum BRV zeigte er immer wieder durch eine materielle Unterstützung für gewisse Objekte und auch durch seine Teilnahme an den üblichen Arbeitsdiensten im Verein. Auch sein Einsatz für einen gepflegten Vorgarten sowie der sonstigen Gartenanlagen lag ihm sehr am Herzen. Schorse war ein bescheidener und zurückhaltender Mensch. Er liebte das gesellige Zusammensein mit uns und war ein wirklicher Naturfreund. In der Brut- und Aufzugszeit der Seeadler widmete er diesen ein oder zwei Wochen, um sie bei ihren Horsten zu bewachen, oft mit unserem, leider auch im vergangenen Jahr verstorbenen, Ruderkameraden Christian Knevelkamp.

In den ersten Jahren, während seiner Vereinszugehörigkeit, unternahm er mit einem Freund immer wieder sogenannte Überlebenswanderungen auf einsamen Pfaden mit dem Zelt in Finnland, in den Vogesen und auch in der Eifel. Auf unseren Ruderwandertouren berichtete er uns dann abends gerne, in gemütlicher Runde, über seine Erlebnisse auf seinen Wanderungen.

In unberührten Landschaften um Bremen herum, wie z. Beispiel im Teufelsmoor, hat er für den Mittwochkreis auch diverse Tagesausflüge mit zünftigem Picknick organisiert.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Unsere Anteilnahme gilt seiner Tochter und den Angehörigen..

Lübbo Schmidt

Termine:

alle Termine sind vorläufig und werden ständig überarbeitet. Ergänzungen, Korrekturen oder Ausschreibungen zu gegebener Zeit am Info-Brett und im Internet unter www.bremer-ruderverein.de

Head of the River Amstel	So	17.03.2013	Amsterdam
Heringsrudern	Sa	06.04.2013	Oldenburg
Anrudern , 10:00 UHR	So	07.04.2013	Vereinsgelände
LRV Frühtest Werdersee	So	14.04.2013	Bremen - Werdersee
Dt. Kleinboot-Meisterschaften, Frühtest Junioren	Sa/So	19.-21.04.2013	Duisburg
Nachwuchsregatta, Münster	Sa/So	20./21.04.2013	Münster
Lübecker Ruder-Regatta	Sa	27.04.2013	Lübeck
Dove-Elbe-Rallye	Sa	27.04.2013	Hamburg
Teufelsmoorrallye	So	27.04.2013	Osterholz
1. Internationale DRV-Junioren-Regatta	Sa/So	04./05.05.2013	München-Oberschleißheim
106. Große Bremer Ruderregatta	Sa/So	04./05.05.2013	Bremen - Werdersee
Wesermarathon	So	05.05.2013	Hann. Münden - Hameln
Eurega	Sa	04.05.2013	Bonn
Int. Hügelregatta	Fr-So	10.-12.05.2013	Essen
Ruder-Bundesliga	Sa	11.05.2013	Frankfurt/main
Kölner Junioren-Regatta	Sa/So	18./19.05.2013	Köln
46. Otterndorfer Ruder-Regatta	Sa/So	18./19.05.2013	Otterndorf
2. Internationale DRV-Junioren-Regatta	Sa/So	01./02.06.2013	Hamburg
DRV Masters-Championat	Sa/So	01./02.06.2013	Werder (Havel)
Internationale Regatta	Sa'/So	08./09.06.2013	Ratzeburg
Ruder-Bundesliga	Sa	08.06.2013	Rüdersdorf bei Berlin
Oste-Marathon	Sa/So	06./08.06.2013	Hemmoor
25. Jahre Hummel-Jubiläums-Regatta	Sa	15.06.2013	Hamburg
Dutch Master Open	Sa/So	15./16.06.2013	Rotterdam
Deutsche Jahrgangsmeisterschaften U17/U19/U23	Do-So	20.-23.06.2013	Köln-Fühlingen

1882 Termine

Landesentscheid "Jugend trainiert für Olympia" Bremen und Schülerregatta	Do	20.06.2013	Bremen - Werdersee
Deutsche Hochschulmeisterschaften	Fr-So	28.-30.06.2013	Brandenburg an der Havel
German Masters Open	Sa-So	29.-30.06.2013	Brandenburg an der Havel
Bundeswettbewerb der Jungen und Mädchen	Fr-So	05.-07.07.2013	Hamburg
Universiade	Sa-Mo	06.-08.07.2013	Kazan, RUS
Ruder-Bundesliga	Sa	03.08.2013	Duisburg
Strohauser Plate	Sa	03.08.2013	Nordenham
2013 World Rowing Junior Championship	Do-So	07.-11.08.2013	Trakai; Litauen
World Rowing Senior and Junior Championships	Di-So	25.08.- 01.09.2013	Chungju, Korea
Ruder-Bundesliga	Sa	17.08.2013	Kassel
74. Ruderregatta Leer	Sa	31.08.2013	Leer
Dümmer Meile	Sa	31.08.2013	Diepholz
2013 World Rowing Masters Regatta	Do-So	06.-08.09.2013	Varese, Italien
Europäische Hochschulmeisterschaften	Fr-So	05.-08.09.2013	Poznan, Polen
Ruder-Bundesliga	Sa	14.09.2013	Hamburg
Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“	Mo-Mi	23.-25.09.2013	Berlin-Grünau
Tour du Lac Léman	Sa	28.09.2013	Genf, Schweiz
528. Hamburger Regatta mit Norddeutschen Meisterschaften	Sa/So	28./29.09.2013	Hamburg
64. Langstreckenregatta um den „Grünen Moselpokal“	Sa	28.09.2013	Bernkastel-Kues
Bremer Meisterschaften	Do	03.10.2013	Bremen - Werdersee
84. Internationale Langstreckenregatta „Quer durch Berlin“	Sa	05.10.2013	Berlin, Innenstadt-Spree
100. Deutsches Meisterschaftsrudern	Sa/So	12./13.10.2013	Münster
Deutsche Sprintmeisterschaften	Sa/So	12./13.10.2013	Münster
Herbstcup	Sa/So	19./10.10.2013	Kettwig
22. Fari-Cup	So	03.11.2013	Hamburg

Bremer Ruderverein von 1882 e.V.

Werderstraße 60, 28199 Bremen
Postfach 106629, 28066 Bremen
Telefon: 53 29 50 • Telefax: 5 96 77 57
www.bremer-ruderverein.de



Geschäftsstelle

Julia Tetzl • 53 29 50 • 5 96 77 57 (fax)
office@bremer-ruderverein.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 18:00 bis 20:30

Bankverbindung

Beitragskonto:
Sparkasse Bremen • Kto: 10 23 712 • BLZ: 290 501 01
Spendenkonto:
Sparkasse Bremen • Kto: 11 23 23 11 • BLZ: 290 501 01

Gastronomie

Fam. Birgit und Srecko Buljevic • 53 29 50
gastronomie@bremer-ruderverein.de

Vorstand

Präsident Günther Brandt
Bismarckstr. 3 • 28203 Bremen • 70 09 57
guenther.willi.brandt@t-online.de
Vorsitzender Verwaltung Thorsten Thielbar
Osterlinger Str. 36 • 28217 Bremen • 396 27 22
thorsten.thielbar@t-online.de
Vorsitzender Rudern Gerd Meyer
Busestr. 33 • 28213 Bremen 21 76 94
body-mind@nord-com.net
Vorsitzender Tennis Peter Bieker
Anna-Stiegler-Str. 58 • 28277 Bremen • 82 25 53
peter.bieker@gmx.de
Vorsitzende Jung82 Yannick Schmols
yannick.schmols@web.de
Rechnungsführer Holger Wark • Dibberser Str. 4
28277 Bremen • 82 99 85 • 1 79 32 15 •
holger.wark@sparkasse-bremen.de

Schriftführer Michael Bönninghaus •
m.boenninghaus@googlemail.de
Hauswart/Team Srecko Buljevic
Werderstrasse 60 • 28066 Bremen • 53 29 50
srecko.buljevic@t-online.de
Ruderwartteam Alexandra Schmiedtke • 0421 506513
heilix@nord-com-net
Heike Dietzmann, Arne Bremer, Julia Tetzl, Andrea Beu
Tenniswart Peter Herchenröder • 82 27 29
pherchenroeder@web.de
Presse und Öffentlichkeitsarbeit N.N.

Bootswart Marcus Leyer • 0173 2303758
marcus.leyer@bremer-ruderverein.de
Trainingsleitung Dirk Werthmann • 0176 64122353
dirk.werthmann@bremer-ruderverein.de
Tennisplatzwart Hans Fehrmann • 82 1612
hans.fehrmann@bremer-ruderverein.de
Verenskleidung Inge Vogt • 21 52 73
Fahrzeuge Heiner Gratenaу • 2 05 47 12 (b)
gratenaу@hegra.de

Ehrenmitglieder Inge Vogt, Günter Vogt, Lübbo Schmidt
Vorsitzender des Ältestenrates Lübbo Schmidt • 04298 3884

DRV Deutscher Ruderverband • www.rudern.de
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10 • 30169 Hannover • 0511 98 09 40

LRV Landesruderverband
Vorsitzender Redlef Janßen • An der Aue 60 • 28757 • 6 99 24 49

Tennisverband NORDWEST
Vorsitzender Norbert Köpp • Achterdiek 160 • 28355 Bremen • 2 05 21 66

Unser Stander

stander@bremer-ruderverein.de

Redaktionsteam

Andrea Beu • 0421 5485334
Alessandra van der Zwaag
Karl-Diedrich Kochmeier
Lübbo Schmidt
Elke Werner

Versand, Glückwünsche, Anzeigen

Elke Werner
Wiesbadener Straße 28
28199 Bremen
Telefon 0421 50 30 43

Unser Stander erscheint vierteljährlich. Für eingereichte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, ebenso können Artikel gekürzt werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen weder die Meinung der Redaktion noch die des BRV v.1882 e.V. darstellen. Der Nachdruck unserer eigenen Artikel ist bei genauer Quellenangabe und Einsendung eines Belegexemplares an die Redaktion gestattet.

Druck

Druckerei Langenbruch,
Lilienthal

Impressum

Unser Stander ist die Vereinsmitteilung des Bremer Rudervereins von 1882 e.V. und wird von diesem herausgegeben.

Anzeigenpreise

1/1 Seite 160,00 EUR
1/2 Seite 80,00 EUR
1/3 Seite 55,00 EUR
1/4 Seite 40,00 EUR
(Mehrwertsteuerfrei)

A woman with dark hair, wearing a brown jacket, is smiling and riding a black bicycle on a cobblestone street. The bicycle has a large black wire basket in the front filled with groceries, including several brown paper bags and a bouquet of blue hydrangeas. In the background, there is a large, multi-story brick building with many windows and a dark sculpture of a rooster on a pedestal. Two red text boxes are overlaid on the image.

Meine Stadt.

Meine Bank.

Mein Konto: GIROFLEXX.

Bestimmen auch Sie Ihren Kontopreis selbst.

Bremens Sieger im Bankentest* bietet drei Giro-Modelle für jeden Bedarf.
Mehr unter: www.giroflexx.de oder unter 0421 179-7979.

Stark. Fair. Hanseatisch.



Die Sparkasse Bremen
Finanzdienstleistung

*If. FOCUS-MONEY CityContest 2012